



**Baden-Württemberg**  
POLIZEIDIREKTION LUDWIGSBURG  
Pressestelle

 **PRESSEMITTEILUNG**

02.09.2009/2

**Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Heilbronn und der Polizeidirektion Ludwigsburg**

**Untersuchungshaft für zwei Siebzehnjährige**

**Bietigheim-Bissingen**

Wegen Bedrohung, Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung sowie versuchter Nötigung hat der Haftrichter beim Amtsgericht Heilbronn auf Antrag der Staatsanwaltschaft Heilbronn Haftbefehl gegen zwei 17-jährige Jugendliche aus Bietigheim-Bissingen und Ingersheim erlassen und am Dienstag in Vollzug gesetzt. Beide wurden in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Den polizeilichen Ermittlungen zufolge hatten sich die beiden am 21. August mit einem Messer und einem Baseballschläger bewaffnet gegen 01.45 Uhr mit mehreren Bekannten vor dem Wohnhaus eines Jugendlichen in der Wilhelmstraße in Ingersheim getroffen, um diesen unter lautstarker Bedrohung der Anwohner zum Verlassen des Hauses zu zwingen. Der Bedrohung waren Streitigkeiten und Beleidigungen vorausgegangen, die über ein Internetforum ausgetragen worden waren.

Darüber hinaus wurden die 17-jährigen als Tatverdächtige zweier Sachbeschädigungen zwischen dem 24. und 26. August in Ingersheim ermittelt, bei denen ein Sachschaden von rund 600 Euro entstanden war.

Dienstgebäude: Friedrich-Ebert-Str. 30 · 71638 Ludwigsburg · Telefon 07141 18-9 · Fax 07141 18-5015

[polizeidirektion-ludwigsburg@t-online.de](mailto:polizeidirektion-ludwigsburg@t-online.de) · [www.polizei-ludwigsburg.de](http://www.polizei-ludwigsburg.de)

VVS-Anschluss:  Landratsamt

Beide sind bei der Polizei keine Unbekannten und bereits mehrfach wegen Eigentums- und Körperverletzungsdelikten in Erscheinung getreten. Während der 17-jährige aus Ingersheim zuletzt im Juni diesen Jahres zu einer Jugendstrafe auf Bewährung verurteilt worden war, sind gegen den Jugendlichen aus Bietigheim-Bissingen derzeit mehrere Straf- und Ermittlungsverfahren anhängig. Darüber hinaus war er in der Vergangenheit bei Polizeikontrollen mehrmals im Besitz gefährlicher Gegenstände angetroffen worden und hatte gegenüber den Beamten weitere körperliche Auseinandersetzungen beim Bietigheimer Pferdemarkt angekündigt.

Beide Tatverdächtigen haben nunmehr mit empfindlichen Jugendstrafen zu rechnen.